

## Mein Auslandspraktikum in London

Mein Auslandspraktikum in London absolvierte ich vom 23.01.2023 bis zum 27.01.2023 bei der Lightning Wire Labs GmbH. Ich bin am 22.01. vom Dortmunder Flughafen zum Flughafen London-Stansted geflogen. Der Flug und der weitere Transport in die Innenstadt lief reibungslos.

Die Lightning Wire Labs GmbH beschäftigt sich mit dem Vertrieb von Hardware und ist die Dachorganisation des IPFire Projekts. IPFire ist eine Open-Source-Firewall-Distribution, die auf Linux basiert. Es bietet umfassende Sicherheitsfunktionen für Netzwerke, einschließlich Firewall, VPN, Intrusion Detection und Prevention, Traffic Shaping und vielem mehr. IPFire ist einfach zu verwalten und kann an individuelle Anforderungen angepasst werden. Es ist eine beliebte Wahl für kleine und mittelständische Unternehmen, Schulen und Regierungsbehörden, die nach einer sicheren und zuverlässigen Netzwerksicherheitslösung suchen. Mein Praktikum absolvierte ich bei Herrn Tremer, dem Geschäftsführer der Lightning Wire Labs GmbH, in London.

Am Morgen des 23.01. ging es dann auch schon los. Herr Tremer erklärte mir zunächst die Infrastruktur der GmbH und sein tägliches Arbeitsleben. Nach dieser kurzen Einführung ging es auch direkt in die Praxis. Ich sollte IPFire auf einer "[IPFire Mini Appliance](#)" (eine von vier Hardware Appliances, welche von Lightning Wire Labs selbst in Deutschland gebaut werden) installieren. Ich wusste bereits im Vorhinein, dass es ein [IPFire Wiki](#) gibt, in dem die gesamte Installation Schritt für Schritt erklärt und dokumentiert ist. Nachdem mir diese mit ein wenig Hilfe gelang, navigierten wir durch die Web-Oberfläche der Firewall. Diese bietet viele Möglichkeiten, die Firewall nach den eigenen Wünschen und Vorstellungen zu konfigurieren.

Nachdem die Firewall erfolgreich installiert war, ging es in den Feierabend und somit zum Sightseeing! Ich fuhr mit dem London Underground zur "Westminster"-Station, direkt am Big Ben. Außerdem sind in unmittelbarer Nähe weitere Sehenswürdigkeiten, wie die Westminster Bridge, die Westminster Abbey, das London Eye und der Palace of Westminster, der Sitz des britischen Parlaments, welche ich mir natürlich auch anschaute.


Da es schon relativ dunkel war, konnte ich leider nicht viele gute Fotos ergattern und somit ging der erste Tag auch schon vorbei.

Dienstag ging es wieder früh mit Theorie los. Auf dem Plan standen IP-Adressen, NAT, Routing und VPN. Hiernach kam auch wieder eine praktische Phase in der Weboberfläche der Firewall. Es mussten noch sogenannte "Firewall-Regeln" konfiguriert werden.

Am Mittwoch, sowie am Donnerstag durfte ich mein eigenes Wunschprojekt mit Herrn Tremer ausarbeiten, die Webseite des Orchesters, in dem ich Schlagzeug spiele. Dadurch, dass diese das letzte Mal vor ungefähr zehn Jahren aktualisiert wurde, war dies ein gutes Stück Arbeit. Das neue Design hat zwei Tage und die Aktualisierung der Daten den letzten Tag meines Praktikums, den Freitag in Anspruch genommen.

In meiner freien Zeit habe ich mir an allen Tagen Sehenswürdigkeiten angeschaut. Unter Anderem war ich am Freitag im Science Museum. Hier werden nicht nur Raketenteile und Autos ausgestellt, sondern auch die erste Dampfmaschine. Für mich besonders interessant waren natürlich die „Science City Gallery“ - in der insbesondere der Aufstieg Londons von der Hauptstadt Großbritanniens zu einer weltweiten Metropole für Handel und Wissenschaft thematisiert wurde - und die „Information Age Gallery“ - welche die Entwicklung der Informationstechnologie in den letzten 200 Jahren behandelt.

Am 28.01. stieg ich wieder in den Flieger Richtung Dortmund Airport. Mein Praktikum war sehr informativ und ich konnte sehr viel lernen. Dank der Elena Bleß-Stiftung konnte ich mein Praktikum nahezu ohne eigenen finanziellen Aufwand absolvieren. Außerdem kann ich ein Praktikum im Ausland uneingeschränkt empfehlen, da es die Möglichkeit bietet, andere Kulturen kennenzulernen und einen anderen Arbeitsalltag zu erleben. Es ist jedoch wichtig, dass die Landessprache gut beherrscht wird, um ein gelungenes Gesamtergebnis zu erzielen.



# ipfire.localdomain

System Status Network Services Firewall IPFire Logs

Traffic: In 376.01 kbit/s Out 105.48 kbit/s

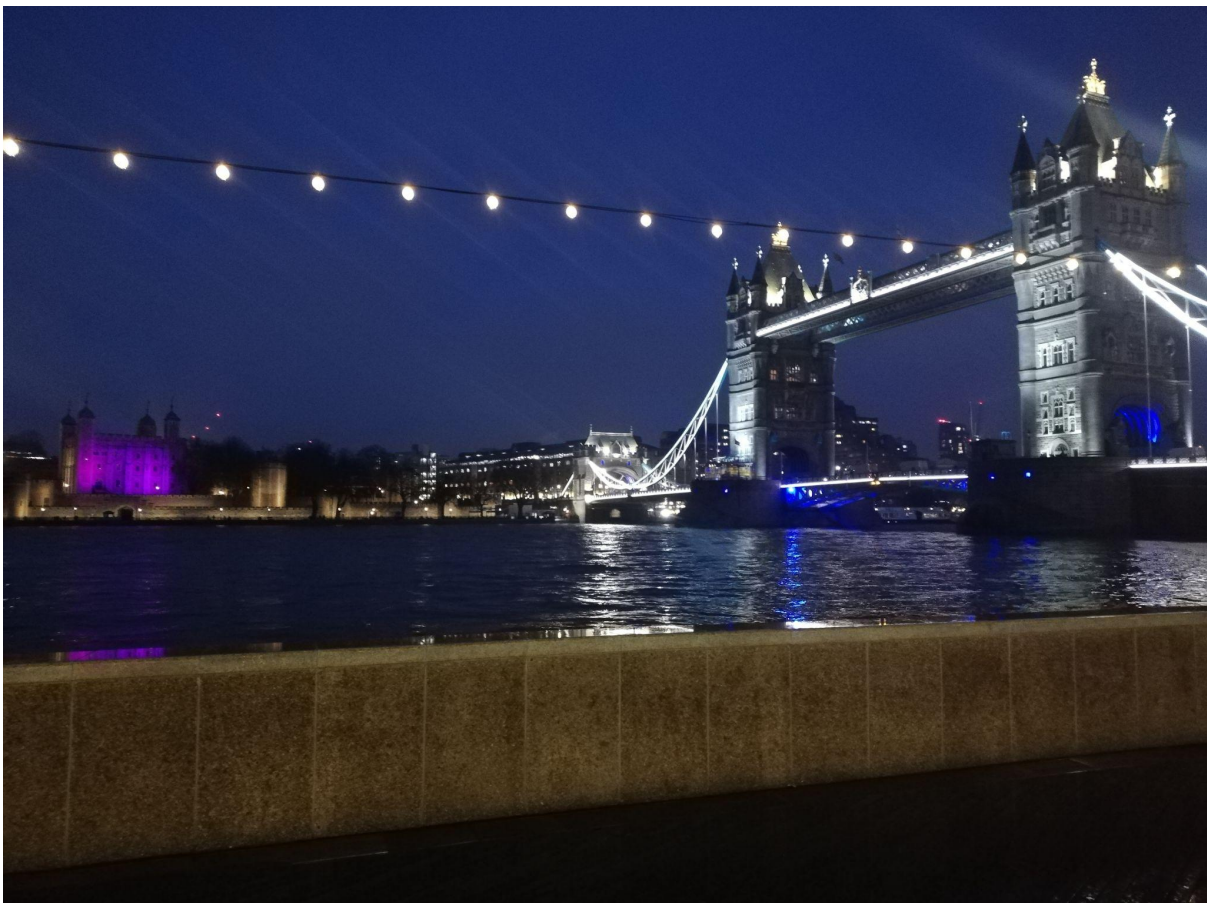
Main page [?](#)

Network	IP address	Status
<b>INTERNET</b>		
Hostname:	ipfire.localdomain	Connected - (15d 11h 15m 42s)
Gateway:		
Network	IP address	Status
LAN	192.168.60.1/24	Proxy on (transparent)
Wireless	192.168.65.1/24	Proxy on (transparent)
DMZ	10.7.4.1/24	Online
IPsec		Online
OpenVPN	10.24.171.0/24	Online

IPFire 2.27 (x86\_64) - Core Update 167

IPFire.org • Support the IPFire project with your donation

Startseite der Weboberfläche der Firewall  
 (Quelle: <https://wiki.ipfire.org/configuration>, letzter Zugriff: 29.01.2023)



Tower of London, Tower Bridge, Themse



Die erste Dampfmaschine im Science Museum